



# E-TESTS MIT RESPONDUS

von CiL-Support-Team | Stand: März 2017



## Inhalt

1. E-Tests in L <sup>2</sup> P und die Möglichkeiten mit Respondus .....	2
2. Voraussetzungen für die Nutzung .....	2
3. Fragen in Word erstellen .....	2
3.1 MULTIPLE CHOICE-FRAGE .....	3
3.2 MULTIPLE RESPONSE-FRAGE .....	3
3.3 MATCHING-FRAGE (ZUORDNUNG) .....	4
3.4 WAHR-FALSCH-FRAGEN .....	4
3.5 KURZANTWORT-FRAGEN (FILL IN THE BLANK) .....	5
3.6 FREITEXT-FRAGE (ESSAY) .....	5
3.7 BILDER UND FORMELN IN FRAGEN EINFÜGEN .....	5
4. Fragen in Respondus erstellen .....	6
5. Von Word nach Respondus nach L <sup>2</sup> P .....	6
5.1 WORD-DOKUMENTE IN RESPONDUS IMPORTIEREN .....	6
5.2 FRAGEN AUS RESPONDUS IN L <sup>2</sup> P HOCHLADEN .....	7
6. Von L <sup>2</sup> P nach Respondus nach Word/PDF .....	7
6.1 FRAGEN/E-TESTS VON L <sup>2</sup> P IN RESPONDUS IMPORTIEREN .....	7
6.2 FRAGEN/E-TESTS IN RESPONDUS ALS TEXTDATEI SICHERN UND ALS PAPIERVERSION AUSDRUCKEN .....	8
7. Ansprechpartner .....	8

## 1. E-Tests in L<sup>2</sup>P und die Möglichkeiten mit Respondus

Um in der Lehr- und Lernplattform L<sup>2</sup>P elektronische Selbsttests (eTests) anbieten zu können, nutzt das [CiL](#) eine entsprechende Komponente des Lernmanagementsystems Moodle, die als eTest-Modul in L<sup>2</sup>P eingebunden wird.

Das Erstellen von Fragen und Tests erfolgt dabei online und direkt im Moodle-Modul. Das ist jedoch vergleichsweise umständlich und Moodle an einigen Stellen unübersichtlich gestaltet.

Die Software [Respondus](#) bietet die Möglichkeit, Fragen in benutzerfreundlicherer Weise zu erstellen, zu verwalten und auf unterschiedlichen E-Learning-Systemen bereitzustellen. Mit Respondus lassen sich Fragen aus Text-Dokumenten importieren und in L<sup>2</sup>P-kompatible Fragen umwandeln, die dann im eTest-Modul in L<sup>2</sup>P verwendet werden können. In dieser Anleitung konzentrieren wir uns auf die Word-Formate .doc und .docx.

Respondus erleichtert auch das Einfügen von Bildern und weiteren Medien in eTests. Das Programm kommuniziert über eine eigene Schnittstelle mit dem eTest-Modul in L<sup>2</sup>P, sodass Tests auch offline erstellt und per Online-Synchronisation aktualisiert werden können.

Zudem lassen sich eTests mit Respondus als Text-Dokumente (doc, pdf) exportieren und ausdrucken.

Auf Anregung des Lehr- und Forschungsgebiets Hydrologie (LFI), das Respondus in einer selbstverwalteten Moodle-Plattform seit Jahren erfolgreich einsetzt, bietet L<sup>2</sup>P nun eine Schnittstelle, die die Nutzung von Respondus auch für eTests in L<sup>2</sup>P ermöglicht.

### Ziele der Anleitung

Diese Anleitung zeigt, wie die gängigsten Fragetypen mit Hilfe von Word erstellt, in Respondus importiert und schließlich in das eTest-Modul in L<sup>2</sup>P exportiert werden können.

Darüber hinaus wird erklärt, wie umgekehrt eTests aus L<sup>2</sup>P in Respondus importiert und in ein druckfähiges Dokument (doc, pdf) für Papiertests erstellt wird.

## 2. Voraussetzungen für die Nutzung

Um E-Tests mit Respondus zu erstellen, benötigen Sie sowohl einen Lernraum mit aktiviertem E-Test-Modul als auch die Software Respondus. Unter [diesem Link](#) finden Sie eine 30-tägige, voll funktionsfähige Testversion. Möchten Sie die Software im Anschluss weiter benutzen, muss sie kostenpflichtig erworben werden. Darüber hinaus müssen Sie innerhalb von Moodle die Rolle „Trainer“ zugewiesen bekommen. Wenden Sie sich diesbezüglich an den [L<sup>2</sup>P-Support](#).

## 3. Fragen in Word erstellen

Respondus ermöglicht den Import von Fragen im .doc- oder .docx-Dateiformat. Damit ist es zum Beispiel möglich, Fragen auf PCs ohne Respondus zu erstellen und diese anschließend auf einem PC mit Respondus für die weitere Verwendung, etwa in L<sup>2</sup>P, einzulesen. Respondus kann folgende sechs Fragetypen aus Word-Dateien konvertieren:

- Multiple Choice-Fragen (Einfachauswahl)
- Multiple Response-Fragen (Mehrfachauswahl)
- Matching-Fragen (Zuordnung)
- Wahr-Falsch-Fragen
- Kurzantwort-Fragen
- Freitextfragen

Darüber hinaus können Sie in Respondus selbst auch Fragen der beiden Fragetypen BERECHNETE FRAGE und LÜCKEN-TEXT-FRAGE erstellen. Der Fragetyp NUMERISCHE FRAGE ist in Respondus nicht verfügbar und muss direkt in der Web-oberfläche des E-Test-Moduls erstellt werden.

Um die Word-Fragen korrekt in Respondus importieren zu können, muss eine spezielle Schreibweise eingehalten werden. Diese Schreibweise wird im Folgenden anhand von Beispielen erklärt. Die Hinweise bauen dabei aufeinander auf.

### 3.1 Multiple Choice-Frage

Multiple Choice-Fragen haben genau eine richtige Antwortmöglichkeit. Um mehrere richtige Antworten angeben zu können wird der Multiple Response-Fragetyp verwendet. Ein Beispiel:

Title: Multiple Choice Frage

Points: 1

1. Wie viele richtige Antwortmöglichkeiten gibt es bei einer Multiple Choice-Frage?

\*a. Nur eine richtige Antwortmöglichkeit  
@ Richtig!

b. Mindestens zwei richtige Antwortmöglichkeiten  
@ Leider nein. Das ist bei Multiple Response-Fragen der Fall.

c. Mindestens drei richtige Antwortmöglichkeiten  
@ Leider falsch.

- „**Title:**“ steht zu Beginn jeder Frage, hier wird der Frage ein Titel gegeben. Dies ist notwendig, um die Fragen später in der L2P-Datenbank eindeutig auswählen zu können. Die Länge des Titels ist dabei auf 20 Zeichen begrenzt; längere Titel werden abgeschnitten. Nach Title folgen ein Doppelpunkt und ein Leerzeichen.
- „**Points:**“ legt die Anzahl der Punkte fest, die für diese Frage erreicht werden kann. Nach Points folgen ein Doppelpunkt und ein Leerzeichen.
- „**1.**“ ist die eindeutige Nummer der Frage innerhalb des Word-Dokuments, in dem Sie die Fragen erstellen. Die Nummerierung ist fortlaufend und beginnt mit 1. Nach der Zahl stehen ein Punkt und ein Leerzeichen.
- „**\*a.**“ ist die erste Antwortmöglichkeit in der Frage. Antwortmöglichkeiten werden fortlaufend alphabetisch markiert (a., b., c., ...). Ein \* vor dem Buchstaben markiert dabei jeweils die korrekte Antwort bzw. mehrere korrekte Antworten. Nach dem Buchstaben folgen ein Punkt und ein Leerzeichen.
- „**@**“ fügt ein Feedback zu der Antwortmöglichkeit hinzu. Nach dem @ folgt ein Leerzeichen.

### 3.2 Multiple Response-Frage

Multiple Response-Fragen haben eine oder mehrere richtige Antwortmöglichkeiten. Ein Beispiel:

Type: MR

Title: Multiple Response-Frage

Points: 2

2. Was trifft auf Multiple Response-Fragen zu?

\*a. Es gibt mindestens eine korrekte Antwortmöglichkeit  
@ Sehr gut, das ist richtig.

\*b. Es kann mehrere korrekte Antwortmöglichkeiten geben  
@ Das ist korrekt!

c. Es muss drei korrekte Antwortmöglichkeiten geben  
@ Das ist leider falsch.

- „**Type: MR**“ aktiviert den Fragetypen Multiple Response. Fehlt diese Angabe, wird die Frage von Respondus als Multiple Choice-Frage erkannt und lediglich die erste als richtig angegebene Lösung wird auch als richtige Lösung vermerkt. Nach Type stehen ein Doppelpunkt, ein Leerzeichen und die Angabe MR.
- „**2.**“: beachten Sie, dass die Nummerierung fortgesetzt wurde.
- „**\*a., \*b.**“: Der Fragetyp Multiple Response erlaubt mehrere richtige Antworten. Wie schon beim Fragetypen Multiple Choice werden richtige Antworten mit einem \* vor der alphabetischen Markierung festgelegt.

### 3.3 Matching-Frage (Zuordnung)

Matching-Fragen müssen über mindestens drei Zuordnungs-Paare verfügen. Feedbacks sind bei diesem Fragetypen nicht möglich. Ein Beispiel:

Type: MT

Title: Matching-Frage

3. Ordnen Sie den Lauten die entsprechenden Tiere zu:

a. Miau = Katze

b. Pieps = Maus

c. Töröö = Elefant

- „**Type: MT**“ aktiviert den Fragetypen Zuordnung. Dieser Fragetyp funktioniert ab drei Zuordnungs-Paaren.
- Das Gleichheitszeichen „ = “ ordnet den linken zum rechten Teil einer Antwort. In unserem Beispiel werden so die Bilder auf der linken Seite zur korrekten Antwort auf der rechten Seite zugeordnet.

### 3.4 Wahr-Falsch-Fragen

Bei Wahr-Falsch-Fragen ist die Angabe „Type:“ nicht notwendig. True wird als erste Antwortmöglichkeit angegeben, um von Respondus als Wahr-Falsch-Frage erkannt zu werden. Wird False als erste Antwortmöglichkeit gegeben, so erstellt Respondus eine Multiple Choice-Frage. Ein Beispiel:

Title: Wahr-Falsch-Frage

4. Der Nil ist der längste Fluss der Welt.

@ Der Nil ist mit 6852 km der längste Fluss der Welt.

\*a. True

b. False

### 3.5 Kurzantwort-Fragen (Fill in the Blank)

Der Fragetyp „Kurzantwort-Frage“ wird durch „Type: F“ markiert. Die Antworten von Kurzantwort-Fragen sollten möglichst alle plausiblen Schreibvarianten der Antwort enthalten. Feedbacks sind bei diesem Fragetyp nicht möglich.

Type: F

Title: Rathaus Frankfurt

5. Der „Römer“ ist das Rathaus einer bekannten deutschen Stadt. Um welche Stadt handelt es sich?

- a. Frankfurt am Main
- b. Frankfurt a. M.
- c. Frankfurt a. M.
- d. Frankfurt/M.
- e. Frankfurt/Main
- f. Frankfurt a. Main

### 3.6 Freitext-Frage (Essay)

Freitextfragen werden durch Texteingabe beantwortet. Eine automatische Auswertung ist nicht möglich. Der Typ Freitext-Frage wird mit der Angabe „Type: E“ aktiviert. Eine Musterlösung kann nach der manuellen Auswertung der Antwort (etwa durch einen Tutor) für die TestteilnehmerInnen sichtbar gemacht werden.

Type: E

Title: Verwendung von eTests

6. Inwiefern fördert die Verwendung von elektronischen Selbsttests das selbstständige Denken von Studierenden?

- a. Elektronische Selbsttests helfen Studierenden unter anderem dabei, selbstständig das gelernte Wissen zu überprüfen und so ihren Lernstand zu kontrollieren. Darüber hinaus können sie auch gezielt Wissenslücken aufdecken.

### 3.7 Bilder und Formeln in Fragen einfügen

Respondus ermöglicht es, einfach Bilder in Fragen einzufügen. Dies funktioniert auch in Word-Dokumenten. Bilder und Formeln lassen sich sowohl in den Fragetext und in die Antwortmöglichkeiten als auch in das Feedback direkt einsetzen. Sie werden in Respondus übernommen. Bilddateien, die beim Einfügen in Word verkleinert wurden, werden beim Import in Respondus in Originalgröße übernommen. Achten Sie also darauf, ihre Bilder entsprechend zu verkleinern. Ein geeigneter Richtwert ist eine Breite von 300px.

Type: MT

Title: Matching mit Bildern

7. Ordnen Sie den Abbildungen die entsprechende Bezeichnung zu:



- a.  = Katze



## 4. Fragen in Respondus erstellen

[Videoanleitung zum Erstellen und Formatieren von Fragen in Respondus](#) – Ca. 7 Min. (Englisch)

## 5. Von Word nach Respondus nach L<sup>2</sup>P

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie das soeben erstellte Word-Dokument in Respondus einbinden und anschließend die Fragen ins L<sup>2</sup>P hochladen können. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Fragen aus dem eTest-Modul zur Bearbeitung in Respondus geladen werden.

[Videoanleitung zum Import von Fragen nach Respondus](#) – Ca. 4 Min. (Englisch)

### 5.1 Word-Dokumente in Respondus importieren

Öffnen Sie Respondus und klicken Sie im Reiter START auf die Schaltfläche IMPORT QUESTIONS (s. Abb. 1).

1. Im ersten Schritt wählen Sie nun die Datei aus, die importiert werden soll. Wählen Sie dazu im Feld TYPE OF FILE das passende Format (.doc oder .docx) aus.
2. Klicken Sie anschließend in der Zeile FILE NAME auf BROWSE und suchen Sie auf Ihrer Festplatte das Word-Dokument, das die zu importierenden Fragen enthält.
3. Im zweiten Schritt entscheiden Sie, wo in Respondus die importierten Fragen gespeichert werden. Klicken Sie CREATE A NEW DOCUMENT, NAMED: an, und geben Sie einen Namen für das neue Respondus-Dokument ein, in dem die importierten Fragen gespeichert werden sollen.
4. Klicken Sie auf PREVIEW. Respondus überprüft nun die Datei auf Fehler. Im unteren Teil des Formulars werden die erstellten Fragen und eventuelle Fehlermeldungen angezeigt.
5. Mit einem Klick auf FINISH schließen Sie den Import ab. Anschließend öffnet sich das Fenster zur Testerstellung. Die importierten Fragen finden Sie im unteren Teil der Seite unter QUESTION LIST.



Abb. 1: Fragen importieren

## 5.2 Fragen aus Respondus in L<sup>2</sup>P hochladen

[Videoanleitung zum Hochladen von Fragen von Respondus nach L<sup>2</sup>P](#) - Ca. 5 Min. (Englisch)

1. Klicken Sie auf den Reiter PREVIEW & PUBLISH, wählen Sie links PUBLISH TO MOODLE und starten Sie anschließend den PUBLISH WIZARD.
2. Bei der erstmaligen Verwendung von Respondus muss ein neuer Server konfiguriert werden. Wählen Sie dafür in der Zeile MOODLE SERVER den Punkt ADD NEW SERVER aus der Drop Down-Liste aus.
3. Geben Sie im Formular MOODLE SERVER INFORMATION die folgenden Einstellungen an (s. Abb. 2):
  - Server Domain: **www3. elearn ing. rwth- aachen. de**
  - Base URL: **/moodle2/**
  - Server Port: **443**
  - Login Port: **0**
  - Secure Server: **Yes**
  - Description: **L2P**
  - User name & Password: **Eine Kennung, die wir Ihnen per Mail zuschicken.**



Abb. 2: Moodle Server Information angeben

4. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit einem Klick auf **OK**.
5. Wählen Sie im PUBLISH WIZARD unter MOODLE SERVER den gerade gespeicherten Server aus und klicken Sie auf **NEXT**.
6. Respondus synchronisiert automatisch die Lernräume, in denen Sie Fragen hochladen können. Wählen Sie den Lernraum aus, zu dem Sie Fragen hochladen möchten.
  - Achtung! Angezeigt werden nur die Kurse, in denen Sie die Rolle „Trainer“ haben. Diese wird Ihnen vom L<sup>2</sup>P-Administrator zugewiesen (siehe „Voraussetzungen für die Nutzung“).
7. Wählen Sie nun eine im Lernraum bereits existierende Fragenkategorie aus oder legen Sie eine neue an. Die Fragen werden in dieser Kategorie abgelegt.
8. Optional können Sie auch einen neuen eTest im Lernraum hinzufügen, der die hochgeladenen Fragen enthält.
9. Klicken Sie abschließend auf **NEXT**. Die Fragen werden nun in den L<sup>2</sup>P-Lernraum hochgeladen und – falls Sie dies zuvor ausgewählt haben – ein E-Test wird angelegt.

## 6. Von L<sup>2</sup>P nach Respondus nach Word/PDF

Da Respondus als Schnittstelle zwischen Word und L<sup>2</sup>P dient, ist auch der umgekehrte Weg möglich, Fragen bzw. E-Tests nach Respondus zu verschieben und von dort als Word-Datei zu speichern oder auszudrucken. Auch das Speichern als PDF ist möglich.

### 6.1 Fragen/E-Tests von L<sup>2</sup>P in Respondus importieren

1. Klicken Sie im oberen Reiter auf **RETRIEVAL** und anschließend auf **RETRIEVE QUESTIONS** (s. Abb. 3).



Abb. 3: Fragen aus L<sup>2</sup>P exportieren



2. Im Formular wählen Sie den Lernraum aus, aus dem Sie einen Fragenkatalog oder einen E-Test in Respondus importieren möchten. Um einen E-Test zu importieren, wählen Sie den gewünschten Test in der Drop Down-Liste neben QUIZ, für eine Fragensammlung aus der Liste neben QUESTION CATEGORY.
3. Geben Sie der zu erstellenden Datei einen Namen und klicken Sie auf NEXT.
4. Im nächsten Fenster wird der Status des Downloads angezeigt. Wenn der Import erfolgreich war, können Sie den Vorgang mit einem Klick auf FINISH abschließen

## 6.2 Fragen/E-Tests in Respondus als Textdatei sichern und als Papierversion ausdrucken

1. Öffnen Sie zunächst eine Respondus-Datei, die Sie als Text-Dokument – etwa als Word- oder PDF-Datei – speichern oder ausdrucken möchten. Klicken Sie dazu im Reiter START auf OPEN, und wählen Sie eine Datei aus.
2. Nach dem Öffnen werden die enthaltenen Fragen im Reiter EDIT angezeigt und können dort bearbeitet werden.
3. Um die geöffnete Datei als Text-Dokument zu sichern, klicken Sie auf den Reiter PREVIEW & PUBLISH und wählen dann PRINT OPTIONS
4. Respondus betrachtet die aufgerufene Datei als EXAM, also als Test. Sie können nun wählen, was Sie sichern möchten:
  - a. **Exam:** Nur den Test mit Fragen
  - b. **Exam with Answer Key:** Den Test mit Fragen und Antwortschlüssel
  - c. **Answer Key Only:** Nur den Antwortschlüssel
  - d. **Settings:** Hier sind jeweils weitere Einstellungen für die drei Optionen verfügbar.
5. Optional können Sie unter TOP OF PAGE CONTENTS Überschriften eingeben, die oben auf den Seiten des Text-Dokuments erscheinen.
6. Die enthaltenen Fragen können zudem optional randomisiert und nach Typ gruppiert werden.
7. Wählen Sie im letzten Feld aus, welche Fragen der Datei exportiert werden sollen
8. Anschließend können Sie die Datei mit SEND TO PRINTER entweder als PDF speichern oder ausdrucken oder mit SAVE TO FILE ALS TEXT-DOKUMENT SICHERN.

## 7. Ansprechpartner

Ahmad Obeid (CiL) – [obeid@cil.rwth-aachen.de](mailto:obeid@cil.rwth-aachen.de)

Harald Jakobs (CiL) – [jakobs@cil.rwth-aachen.de](mailto:jakobs@cil.rwth-aachen.de)

Michael Kowalczyk (LFI) – [kowalczyk@lfi.rwth-aachen.de](mailto:kowalczyk@lfi.rwth-aachen.de)